

Modalverben

Bildung

	müssen	können	dürfen	sollen	wollen	mögen*	möchten**
Präsens							
ich	muss	kann	darf	soll	will	mag	möchte
du	musst	kannst	darfst	sollst	willst	magst	möchtest
er	muss	kann	darf	soll	will	mag	möchte
wir	müssen	können	dürfen	sollen	wollen	mögen	möchten
ihr	müsst	könnt	dürft	sollt	wollt	mögt	möchtet
sie	müssen	können	dürfen	sollen	wollen	mögen	möchten
Präteritum							
ich	musste	konnte	durfte	sollte	wollte	mochte	wollte
du	musstest	konntest	durftest	solltest	wolltest	mochtest	wolltest
er	musste	konnte	durfte	sollte	wollte	mochte	wollte
wir	mussten	konnten	durften	sollten	wollten	mochten	wollten
ihr	musstet	konntet	durftet	solltet	wolltet	mochtet	wolltet
sie	mussten	konnten	durften	sollten	wollten	mochten	wollten
Partizip II							
	gemusst	gekonnt	gedurft	gesollt	gewollt	gemocht	gewollt

	müssen	können	dürfen	sollen	wollen	mögen*	möchten**
Konjunktiv II							
	müsste	könnte	dürfte	sollte	wollte	möchte	

* *mögen* wird heute meist ohne Vollverb verwendet: *ich mag dich*

** *möchten* ist eigentlich Konjunktiv II von *mögen*, wird heute aber im Präsens als eigenständiges Modalverb verwendet (für die Vergangenheitsformen nehmen wir *wollen*).

Verwendung

Modalverben modifizieren ein Verb. Sie werden mit dem Infinitiv des Vollverbs verwendet.

Beispiel:

Du *musst* leise *sein*.

Im Präsens und Präteritum wird die finite Form verwendet, im Perfekt die infinite Form.

Präsens	Präteritum	Perfekt
Er <i>kann</i> tanzen.	Er <i>konnte</i> tanzen.	Er hat tanzen <i>können</i> .
Wir <i>müssen</i> schlafen.	Wir <i>mussten</i> schlafen.	Wir haben schlafen <i>müssen</i> .

Ersatzinfinitiv für Partizip Perfekt: In den zusammengesetzten Zeiten wird das Partizip Perfekt durch den Infinitiv Präsens ersetzt, wenn es unmittelbar nach einem Infinitiv steht.

Beispiel:

Er hat **spielen wollen**. NICHT: Er hat spielen gewollt.

Modalverben können auch ohne Vollverb verwendet werden.

Beispiel:

Kannst du Deutsch?

Gibt es kein Vollverb, wird im Perfekt das Partizip II des Modalverbs verwendet.

Beispiel:

Das habe ich nicht *gewollt*.

Bedeutung

müssen: Notwendigkeit

Beispiel:

Er **muss** seine Arbeit erledigen. (Notwendigkeit)

können: Möglichkeit, Fähigkeit, Erlaubnis und Vermutung

Beispiel:

Er **kann** Gitarre spielen. (Fähigkeit)

dürfen: Erlaubnis, Vermutung

Beispiel:

Anna **darf** heute Abend ausgehen. (Erlaubnis)

sollen: Auftrag, Empfehlung und Vermutung

Beispiel:

Soll ich dir bei der Arbeit helfen? (Empfehlung)

wollen: Wille und Notwendigkeit

Beispiel:

Er **will** seine Prüfung wiederholen. (Wille)

mögen / möchten: Wunsch, Einräumung und Vermutung

Beispiel:

Ich **möchte** im Urlaub nach Spanien fliegen. (Wunsch)